

Hamburger Sparcasse von 1827.

Einlagen:

Die Sparcasse nimmt in jeder Sitzung auf das einzelne Contrabuch Einlagen von 50 Pf. bis 1500 Mk. an, und zwar im 8., 9., 14. und 16. Bureau werktäglich zwischen 9 und 2 Uhr; im 1. bis 7., 10. bis 13., 15 und 17. bis 19. Bureau jeden Sonnabend zwischen 6 und 8 Uhr abends.

Die Sparcasse erteilt über die Einlagen ein mit einer Nummer bezeichnetes Contrabuch, und zwar nach Angabe des Einlegers entweder ein einfaches Namensbuch oder ein unveräusserliches Namensbuch. Die einfachen Namensbücher lauten auf den vom Einleger bezeichneten Namen, und ist die Veräusserung derselben ohne Genehmigung der Sparcasse zulässig.

In die unveräusserlichen Namensbücher ist der volle Name, Stand und Wohnung des Gläubigers einzutragen, und erkennt die Sparcasse nur diejenigen als Gläubiger an, auf dessen Namen das Buch lautet.

Zinsen

werden monatlich berechnet und bis auf Weiteres mit 3½ pCt. jährlich vergütet. Die Verzinsung beginnt mit dem ersten Tage des auf die Einzahlung folgenden Monats und hört auf mit dem letzten Tage des der Auszahlung vorhergehenden Monats.

Auszahlungen

finden statt: Ohne Kündigung nur auf unveräusserliche Bücher bis zu Mk. 200 in einer Woche, jedoch nicht mehr als Mk. 100 an einem Tage, und zwar werktäglich zwischen 9 und 2 Uhr im Central-Auszahlungsbureau, oder Sonnabends in der Sitzung desjenigen Bureau, in welchem das Buch ausgestellt wurde.

Nach vorhergegangener Kündigung auf alle Bücher:

von mindestens 3 Tagen:

Beträge bis Mk. 300,

von mindestens 1 Woche:

Beträge über Mk. 300 bis 600,

von mindestens 4 Wochen:

Beträge über Mk. 600 bis 4000,

von mindestens 8 Wochen:

Beträge über Mk. 4000.

Die Kündigungen haben in einer Sitzung des betreffenden Bureau zu erfolgen.

Das Hauptbureau ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, ohne vorhergegangene Kündigung grössere Beträge sofort auszahlen, alsdann aber unter Abzug von ½ pCt. der auszuzahlenden Summe.

Hauptbureau
Schauenburgerstr. 46, I.

Central-
Auszahlungsbureau
Schauenburgerstr. 44, pt.

Abend-Bureau:

1. District: Schauenburgerstrasse 44, pt.
2. " Rodingsmarkt 7, pt.
3. " Klosterstr. 32.
4. " Böhmkenstr. 48.
5. " St. Georg, Steindamm 144.
6. " St. Pauli, Kielerstr. 5.
7. " Alte ABC-Strasse 35.

Tages-Bureau:

8. " Schauenburgerstrasse No. 44 pt.
9. " Rodingsmarkt 7.

Abend-Bureau:

10. " Hammerlandstr. 208.
11. " Eimsbüttel, Fruchtallee 3.
12. " Barmbeck, Hamburgerstr. 14.
13. " Hammerbrook, Nagelsweg 59.

Tages-Bureau:

14. " St. Georg, Steindamm 144.

Abend-Bureau:

15. " Winterhude, Dorotheenstr. 102.

Tages-Bureau:

16. " Schulterblatt 70.

Abend-Bureau:

17. " Billh. Röhrend. 85 b.
18. " Lübeckerstr. 110a.
19. " Grindelhof 9.

Die Bureau 1 bis 7, 10 bis 13, 15, 17, 18 und 19 sind Sonnabends von 6 bis 8 Uhr, die Bureau 8, 9, 14, 16 und das Central-Auszahlungsbureau sind werktäglich von 9 bis 2 Uhr geöffnet.

Neue Sparcasse errichtet 1864.

Hamburg, Neuerwall 75.

Bank Conto: Reichsbankhauptstelle. Fernspr. Amt I, 7163.
Geöffnet werktäglich von 9 bis 2 Uhr und ausserdem Sonnabend Abends von 6 bis 8 Uhr.

Ein- wie Auszahlungen können je nach Wahl durch Banküberweisung, Check, Baarzahlung oder durch die Post erfolgen.

Monatliche Verzinsung der Einzahlungen. Der Zinslauf beginnt mit dem ersten Tage des auf die Einzahlung folgenden Monats und hört auf mit dem letzten Tage des der Auszahlung vorhergehenden Monats.

Einzahlungen. Es werden Beträge von 50 ½ bis 4000 pro Jahr und Buch angenommen. Die Annahme grösserer Einzahlungen bedarf der Genehmigung der Finanz Direktoren.

Auszahlungen ohne vorhergegangene Kündigung. Beträge bis zu höchstens 100 pro Tag werden sofort ausbezahlt, indessen auf jedes Sparkassenbuch pro Woche nicht mehr als 200. — Summen über 100 ist die Sparkasse berechtigt, aber nicht verpflichtet, gegen eine Kürzung von ½ pCt. sofort auszuzahlen.

Kündigungen. Beträge bis 300 einschliesslich sind 1 Woche über 300 bis 600 einschliessl. 2 Wochen, über 600 bis 4000 einschl. 4 Wochen und alle grösseren Beträge 8 Wochen vor der Auszahlung zu kündigen.

Gesperrte Sparkassenbücher. Auf besonderen Antrag werden auf höchstens 25 Jahre gesperrte Sparkassenbücher ausgegeben; solche dienen zur Ansammlung von Fonds zur Einsegnung, zum Studium, zum Militärdienst, zur Aussteuer, als Rente, zur Erhaltung der Grabstätten u. s. w.

Annahmestellen:

Bei den 53 Annahmestellen können Beträge bis 150 unter Garantie der „Neuen Sparcasse“ während des ganzen Tages eingezahlt werden.

Innere Stadt:

- No. 3: Chr. Theod. Heggblom, Messberg 35
- 4: J. F. T. Kruse, Mattentwiete 6
- 5: H. Holster, Hopfenmarkt 35
- 6: J. H. C. Kienast, Neust. Neuerweg 41
- 7: J. Pfeffer, Neuer Steinweg 24
- 10: J. F. N. Stettin, Peterstrasse 17
- 11: Ed. Schupp & Sohn, Gänsemarkt 47
- 12: W. Jennerich, Steinstr. 100
- 15: H. Stapelfeldt, Raboisen 32, Ecke Alsterthor
- 42: Paul Priess, Caffamacherreihe 35

St. Georg:

- 1: J. W. A. Kühlbrunn, in Firma Rud. Chemnitz Nf., Spaldingstr. 11
- 13: Carl Campbell, Steindamm 105
- 16: Herm. Lohmann, St. Georgskirchhof 1
- 17: C. H. Heins, beim Strohhause 12
- 53: P. v. Spreckelsen, Langerreihe 58

St. Pauli:

- 8: Paul Moses, Reeperbahn 157
- 9: Friedr. J. Sass, Marktstr. 37
- 18: Otto Krüger, Kielerstr. 110a
- 24: Wilh. Sinn, Pinnasberg 30
- 26: J. H. v. Eitzen, Silbersackstrasse 49
- 40: C. H. C. Arp, Schanzenstrasse 55
- 43: D. Heltberg, Altonaerstr. 6

Barmbeck:

- 21: Carl Esch, Hamburgerstrasse 58
- 34: H. J. Kessal, am Markt 20

Billw. Ausschlag:

- 39: H. J. H. Clasen, Billh. Röhrendamm 198

Borgfelde:

- 37: Hugo Depelmann, Bürgerweide 20

Ausserdem No. 30 im Seemannshaus (nur für Seeleute).

Zinsfuss 3½ pCt. jährlich.

Verordnung des Senats zur Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuchs vom 1. December 1899: § 5. Zur Anlegung von **Mündelgeld** werden die Hamburger Sparcasse von 1827 und die **Neue Sparcasse in Hamburg** für geeignet erklärt. (§ 1807 No. 5 des Bürgerlichen Gesetzbuchs.)

Eimsbüttel:

- No. 33: Hermann D. M. Voss, Wandsb. Chaussee 205
- 50: Haus Griem, Wandsbecker Chaussee 303

Eimsbüttel:

- 27: M. A. H. Wulff, b. kl. Schäferkamp 28
- 28: J. C. Jochims, Eimsb. Chaussee 110
- 32: O. F. L. Heine, Margarethenstr. 15
- 44: Albert Wohlers, Eppendorferweg 64/66

Eppendorf:

- 31: J. H. Schnepel, Ludolfstr. 41
- 45: Carl Beuck, Hoheluft Chaussee 37
- 47: Ludw. Henning, Lehmweg 28

Hamm:

- 29: D. Pöhlgen, h. d. Landwehr 29
- 51: H. J. Maasbol, Hammerlandstr. 140
- 52: H. Naeve, Hammerdeich 135

Hammerbrook:

- 35: P. J. Schlüter, Süderstr. 11
- 2: E. Randel, Banksstr. 190

Harvestehude:

- 19: Rud. Stoffers, Milchstr. 25
- 41: B. H. Mackenthun, Rothenb. Chaussee 149

Hohenfelde:

- 46: J. H. C. Maass, vorm. H. A. Meyer, Schlump 1
- 20: Carl Hack, Lübeckerstr. 100
- 22: Dr. J. Bertr. Mielck, b. d. Kuhmühle 2

Horn:

- 38: F. Hack, Hornerlandstr. 190

Rotherbaum:

- 14: G. C. Baade, Grindelallee 76
- 36: Claus Todd, alte Rabenst. 15

Uhlenhorst:

- 25: Dr. H. Lübecke, Hofweg 40
- 49: Herm. Peers, Herderstr. 2

Veddel:

- 23: W. Melzen, Siedelich 31

Winterhude:

- 48: Herm. Stahmer, Winterhuder Marktplatz 17